



Neu im Programm

DIE KÜCHENBRIGADE

Cathy (Audrey Lamy) hat seit ihrer Kindheit einen großen Traum: Eines Tages will sie ihr eigenes Restaurant haben. Nach einem handfesten Streit mit ihrer Chefin steht sie vor dem finanziellen Ruin. Mit 40 Jahren einen gleichwertigen neuen Job zu finden, stellt sich als aussichtsloses Unterfangen heraus. Ihr bleibt nichts anderes übrig, als in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge als Kantinenköchin anzuheuern. Fortan steht statt Haute Cuisine vor allem Dosenravioli auf dem Speiseplan. Neben der ungeschickten Küchenbrigade, die aus den Heimbewohnern besteht, ist die Mikrowelle ihr fleißigster Kollege. Es scheint, als sei Cathy in eine kulinarische Sackgasse geraten, aus der es kein Entkommen mehr gibt. Ihren Traum von einem eigenen Restaurant kann sie wohl vorerst beerdigen - oder vielleicht doch nicht? „Die quirliche und im wahrsten Sinne des Wortes extrem appetitanregende Komödie kommt mit schönem Witz, beinahe noch mehr Herz, auf jeden Fall aber mit geballtem Charme daher – und dabei ist sie sogar noch realistisch. Der Schwung aus dem GLANZ DER UNSICHTBAREN ist erhalten geblieben und wurde vielleicht sogar noch übertroffen.“ (programmokino.de)



LA BRIGADE B/R: Louis-Julien Petit. D: Audrey Lamy, François Cluzet, Chantal Neuwirth, Fatou Kaba, Yannick Kalombo. Frankreich 2022, FSK: ab 0, 97 Min., Erstaufführung!



TICKET INS PARADIES

Georgia und David waren nur kurz verheiratet, aber lange genug, um sich zu hassen und nie wieder sehen zu wollen. Als die gemeinsame Tochter Lily beschließt, ihren Schwarm auf Bali zu heiraten, führt das die beiden nach 20 Jahren wieder zusammen - im Bestreben die Hochzeit um jeden Preis zu verhindern. Gutge-launtes Starkino vor traumhafter Kulisse bietet die Komödie mit George Clooney und Julia Roberts als ehemaliges Paar, das sich spinnefeind ist. Ol Parker, der mit "Mamma Mia! Here We Go Again" bereits einen Riesenhit im Bereich der komischen Familientreffen mit romantischen Turbulenzen lieferte, inszenierte die beiden neben den Nachwuchskräften Kaitlyn Dever und Maxime Goutier und kann sich auf das Charisma seines Starduos verlassen. (Blickpunkt: Film)

TICKET TO PARADISE B/R: Ol Parker. D: George Clooney, Julia Roberts, Kaitlyn Dever. USA 2022, FSK: ab 6, 104 Min., Erstaufführung!



FREIBAD

Sie zählt zu den erfolgreichsten Regisseurinnen der Republik. Anno 1985 gelang Doris Dörrie mit „Männer“ der Durchbruch. Danach avancierte sie mit cleveren Komödien wie „Ich und er“ oder „Keiner liebt mich“ zum verlässlichen Liebling bei Publikum und Presse. Ihr Drama „Kirschblüten – Hanami“ verzauberte die Berlinale. Nun gibt Doris Dörrie die Bademeisterin im gesellschaftlichen Mikrokosmos. In ihrem „Freibad“, zu dem Männer keinen Zutritt haben, steigen mit den Temperaturen die Konflikte unter den Besucherinnen. Vorurteile, Rassismus, Eitelkeiten, Schönheitsideale sind Themen dieser ziemlich klugen und wunderbar vergnüglichen Culture-Clash-Komödie jenseits der ausgelatschten Genre-Wege. (programmokino.de) Wenn verschiedene Kulturen aufeinandertreffen, bleiben Spannungen und Diskussionen nicht aus. In Kombination mit der brütenden Hitze und steigenden Temperaturen eines Jahrhundertsommers können dabei schnell gesellschaftliche Flächenbrände entstehen, die kaum noch unter Kontrolle zu halten sind. Eine Gruppe deutscher Frauen, angeführt von Eva (Andrea Sawatzki), sieht sich mit dieser Situation konfrontiert, als im örtlichen Frauenfreibad die Religionen und Kulturen der deutschen und türkischen Besucherinnen für Zündstoff sorgen.

Vorurteile, Rassismus, Eitelkeiten, Schönheitsideale sind Themen dieser ziemlich klugen und wunderbar vergnüglichen Culture-Clash-Komödie jenseits der ausgelatschten Genre-Wege. (programmokino.de) Wenn verschiedene Kulturen aufeinandertreffen, bleiben Spannungen und Diskussionen nicht aus. In Kombination mit der brütenden Hitze und steigenden Temperaturen eines Jahrhundertsommers können dabei schnell gesellschaftliche Flächenbrände entstehen, die kaum noch unter Kontrolle zu halten sind. Eine Gruppe deutscher Frauen, angeführt von Eva (Andrea Sawatzki), sieht sich mit dieser Situation konfrontiert, als im örtlichen Frauenfreibad die Religionen und Kulturen der deutschen und türkischen Besucherinnen für Zündstoff sorgen.

B/R: Doris Dörrie. D: Andrea Sawatzki, Maria Happel, Nilam Farooq, Lisa Wagner, Melodie Wakivumaina, Julia JendroBek, Sabrina Amali, Nico Stank. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 102 Min., dritte Woche!



DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG

Der Kleinkünstler Marc-Uwe (Dimitrij Schaad) und das Känguru (Originalstimme: Marc-Uwe Kling) stehen vor einem Problem: Lisbeth (Petra Kleinert), die Mutter von Maria (Rosalie Thomass) ist irgendwo falsch abgebogen und leugnet im Internet nun die Klimakrise. Wie kann man sie nur zur Vernunft bringen? Die beiden gehen eine Wette miteinander ein: Wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zur Vernunft zu bringen, werden sie ihre Wohnung verlieren. Nach dem Drehbuch von Marc-Uwe



Kling und Jan Cronauer spielen neben dem wie immer überragend guten Känguru wieder Dimitrij Schaad als Marc-Uwe und Rosalie Thomass als Maria.

B/R: Marc-Uwe Kling. D: Dimitrij Schaad, Volker Zack, Rosalie Thomass, Benno Fürmann, Petra Kleinert, Michael Ostrowski. Deutschland 2022, FSK: ab 6, 102 Min., vierte Woche!

MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST



Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem langerwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königsklasse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilienfest. MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST ist genau das: ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss - mitreißend, sympathisch und vor allem extrem witzig.

QU'EST-CE QU'ON A TOUS FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Frédéric Chau, Noom Diawara. Frankreich 2021, FSK: ab 0, 99 Min., siebente Woche!

MEIN LOTTA LEBEN - ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA



Lotta schafft es mit Mühe, rechtzeitig zum Bus für den Klassenausflug nach Amrum zu kommen. Auch weil ihre beste Freundin Cheyenne ungeplant ihre jüngere und nervige Schwester im Schlepptau hat. Dann droht der Ausflug komplett auszufallen, weil ein Lehrer für die Begleitung fehlt. Kurzerhand springt Lottas Papa ein. Das ist nicht das Ende der Turbulenzen... Zweiter Film nach erfolgreicher Kinderbuchreihe, in der die jungen Protagonistinnen mit ihren Schauspielerinnen mitgewachsen sind. Im Mix aus Coming-of-Age-, Komödie und Schulabenteuer, das sich mit direkter Publikumsansprache und kleinen Comic-ähnlichen Animationen hervorhebt, kommt neu ein bisschen Grusel in der Art von "Burg Schreckenstein" hinzu. Den eingespielten Schwestern Martina und Monika Plura gelingt mit ihrer Regie bzw. Kamera ein unterhaltsamer, erfrischender Film.



B/R: Martina und Monika Plura. D: Meggy Marie Hussong, Yola Streese, Levi Kazmaier. Deutschland 2022, FSK: ab 6, empfohlen ab 8, 88 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 15.9.2022 BIS 21.9.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
TICKET INS PARADIES	15.45 18.00 20.30	15.45 18.00 20.30	15.45 18.00 20.30	13.30 15.45 18.00	15.45 18.00 20.30	15.45 18.00 20.30	15.45 18.00 20.30
DIE KÜCHENBRIGADE	15.30 20.00	15.30 20.00	15.30 20.00	17.45! 20.00	15.30 20.00	15.30 20.00	15.30 20.00
FREIBAD	16.00 20.45	16.00 20.45	16.00 20.45	16.00 18.15	16.00 18.15	16.00 18.15	16.00 18.15
MONSIEUR CLAUDE ...	17.45	17.45	17.45	13.00	17.45	17.45	17.45
KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG	18.15	18.15	18.15	15.30	20.45	20.45	20.45
MEIN LOTTA LEBEN - ALLES TSCHAKA ...			16.00	14.00			
WELTKINDERTAG MIT MAXI				12.00			
!?!SNEAK_PREVIEW?!?							20.30

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DON'T WORRY DARLING



ab 22. September Thriller um einen nur scheinbar perfekten utopischen Wohnkomplex von und mit Schauspielerin Olivia Wilde mit exquisiter Besetzung und aparter visueller Umsetzung. Alice und Jack können sich glücklich schätzen: Sie gehören zu den Bewohnern der utopischen Gemeinde Victory, einer experimentellen Unternehmenssiedlung, in der die Mitarbeiter des streng geheimen Victory-Projekts mit ihren Familien leben. Der gesellschaftliche Optimismus der 1950er-Jahre, den Victory-CEO Frank - zu gleichen Teilen Unternehmensvisionär und motivierender Life-Coach - versprüht, durchzieht jeden Aspekt des täglichen Lebens in dieser verschworenen Gemeinde mitten in der Wüste.

UNSERE HERZEN EIN KLANG

ab 22. September In dem Dokumentarfilm von Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier dreht sich alles um die Magie, die entsteht, wenn Menschen gemeinsam singen. Vor allem im Chor wird oftmals eine unglaubliche musikalische Kraft entfesselt, die absolut einzigartig ist. Striegnitz und Dobmeier gehen diesem Zauber nach und begleiten Chorleiter*innen auf ihrer Mission, aus einer Gruppe von gesangsbegeisterten Menschen, die unterschiedlicher kaum sein können, Chöre von mitreißender Intensität zu formen. Dabei wird ein intimer und aufschlussreicher Einblick in ein Arbeitsfeld geboten, in dem es viel um Identifikation und Identität geht...

TAUSEND ZEILEN

ab 29. September Der eine hat Erfolg, der andere hat Zweifel! Der freie Journalist Juan Romero (Elyas M'Barek) findet Ungereimtheiten in einer Titelgeschichte des preisgekrönten Reporters Lars Bogenius (Jonas Nay). Doch die Chefetage des Nachrichtenmagazins "Chronik" hält vorerst konsequent zu ihrem gefeierten Edelschreiber und versucht, Romeros Suche nach der Wahrheit zu ignorieren. Zu sehr haben die Chefs auf ihren jungen Shootingstar gesetzt, da darf es einfach keine Unregelmäßigkeiten geben. Doch Romero ist nicht zu stoppen. Bei seiner Recherche geht er buchstäblich an Grenzen, bis er nichts mehr zu verlieren hat ... außer seinem Job, seinem Ruf und seiner Familie.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



So 12.00h | Maxis Kinoabenteuer

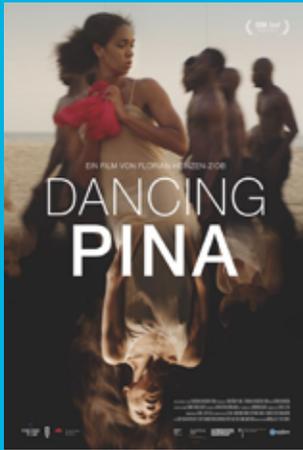
WELTKINDERTAG MIT MAXI: FILME ERZÄHLEN GESCHICHTEN



Kino mit allen Sinnen - Kurzfilme, die dich 5x überraschen! Maxi feiert mit Dir den Weltkindertag. Dafür hat sich Maxi Kurzfilme ausgesucht, die Geschichten im Kino erzählen, welche die Augen, die Ohren, die Nase, die Zunge und die Hände in den Mittelpunkt stellen. Kurz gesagt: Wie fühlt sich Kino mit Filmen eigentlich an? Beim 4. Termin im Dezember hast Du wieder die Chance Dich durch die Magie des Kinos verzaubern zu lassen und auch noch andere Kinos kennenzulernen. FSK: ab 0, 60 Min.

kamera

FILMKUNSTTHEATER



Neu im Programm

DANCING PINA

Pina Bausch revolutionierte mit ihren Choreographien den modernen Tanz. Doch was bleibt von ihrem Werk? Zwei spektakuläre Tanzprojekte zeigen, wie eine junge Generation Tänzer:innen aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt: Die Ballettkompanie der Semperoper in Dresden probt Pinas Tanz-Oper "Iphigenie auf Tauris". Und an der École des Sables im Senegal proben Tänzer:innen aus ganz Afrika Pinas Ballett "Le Sacre du Printemps". Eine faszinierende Metamorphose: Während die Tänzer:innen vom Street-



dance, klassischen Ballett, traditionellen und modernen afrikanischen Tänzen Pinas Werk verändern, verändert Pinas Choreographie die Tänzer:innen. Pina lebt. DANCING PINA - eine bildgewaltige, emotionale Reise in die Welt des modernen Tanzes und



darüber hinaus. „Durch die Kombination der beiden sehr unterschiedlichen Stücke und die Auswahl der charismatischen Protagonist:innen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Herkunft, deren Erinnerungen und Reflexionen und deren intensive Erfahrungen bei den Proben gekonnt miteinander verflochten werden, erfährt man beim Zuschauen viel über die Kunst des Tanzens, ihre Tradierung und Innovation. Man erlebt, dass sie stark individuell geprägt, aber gleichzeitig global und international verständlich ist, und man erkennt, welche Bedeutung Pina Bausch dabei hatte und bis heute hat.“ (Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW))

R: Florian Heinzen-Ziob. Dokumentarfilm. Deutschland 2022, FSK: ab 0, 116 Min., Erstausführung!



Nr.37



Online-Tickets: kamera-filmkunst.de
Infos: 0521 · 55 76 77 50



DAS LEBEN EIN TANZ

Die 26-jährige Élise (Marion Barbeau) hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Élise ihr Leben neu zusammensetzen und lernen, das Vergangene hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt. Und sie erkennt dabei, dass nur eins wirklich zählt: Das Hier und Jetzt. „Der Film ist die Zelebration des Tanzes, zugleich aber auch eine inspirierende Geschichte darüber, dass ein Lebensbruch manchmal auch die Chance bedeutet, sich neu zu erfinden. Was, wie das Ende eines Traums aussieht, kann in Wahrheit der Beginn eines neuen sein.“ (programmokino.de) „DAS LEBEN EIN TANZ ist ein sich auf die Unwägbarkeiten des Lebens einlassendes Drama mit mitreißenden Tanzszenen, bei dem das Dramatische mehr und mehr in den Hintergrund rückt. Spätestens wenn die Handlung in dem bretonischen Künstlerresort angekommen ist, entwickelt der Film einen Flow, dem man sich gern hingibt.“ (filmstarts)

EN CORPS B/R: Cédric Klapisch. D: Marion Barbeau, Hofesh Shechter, Denis Podalydés, Muriel Robin. Frankreich 2022, FSK: ab 12, 117 Min., zweite Woche!



THREE THOUSAND YEARS OF LONGING

„Eine Literaturwissenschaftlerin und ein Djinn treffen sich und beginnen, einander ihre Geschichten zu erzählen. Das ist die Basis von George Millers neuem Film ‚Three Thousand Years of Longing‘, der auf wundersame Weise von der Macht und der Bedeutung des Geschichtenerzählens erzählt. Weil ein jeder eine Geschichte ist, und jede dieser Geschichten nur ein Steinchen in einem niemals endenden Mosaik.“ (programmokino.de) Alithea Binnie (Tilda Swinton) ist eine mit sich und ihrem Leben zufriedene Gelehrte, die mit großer Leidenschaft ihrem Beruf als Narratologie-Expertin nachgeht. Als sie eine Konferenz in Istanbul besucht, erstet sie in einem Antiquitätengeschäft eine kleine Flasche als Andenken. Bei dem Versuch, sie im Waschbecken ihres Hotelzimmer zu reinigen, erlebt sie eine handfeste Überraschung: Sie befreit einen Dschinn (Idris Elba), der ihr die Erfüllung von drei Wünschen anbietet und im Gegenzug seine Freiheit zu erlangen hofft. Alithea, die sehr gut weiß, dass ein solcher Handel in Märchen und Sagen meist nicht gut ausgeht, lehnt dankend ab.

B/R: George Miller. D: Tilda Swinton, Idris Elba, Aamito Lagum. USA, Aus 2022, FSK: ab 16, 109 Min., dritte Woche!



OVER & OUT

Vier Freundinnen Ende 30 begeben sich auf eine emotionale Reise durch Italien. Was anfänglich als lustiger Roadtrip gedacht war, entpuppt sich schließlich als Reise durch die Vergangenheit. Denn schon seit 26 Jahren verbindet Steffi (Julia Becker), Lea (Jessica Schwarz), Toni (Petra Schmidt-Schaller) und Maja (Nora Tschirner) das Versprechen einer gemeinsamen Hochzeit. Eine Achterbahnfahrt der Gefühle erwartet die vier Frauen, als sie sich vergangenen Konflikten und zukünftigen Ereignissen gegen-

TIPP DER WOCHE



übersehen. Zwischen Erwartungen und Bedürfnissen droht ihre Freundschaft Schaden zu nehmen. „Julia Becker gewann die prominenten Kolleginnen Jessica Schwarz, Petra Schmidt-Schaller und Nora Tschirner dafür, mit ihr vor der Kamera zu stehen in einer Geschichte, die von geplatzten Träumen und neuen Hoffnungen und von der Freundschaft erzählt.“ (Blickpunkt: Film)

B/R: Julia Becker. D: Jessica Schwarz, Nora Tschirner, Petra Schmidt-Schaller, Julia Becker. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 109 Min., dritte Woche!



DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm. (programmokino.de) Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den gefährlichen Sümpfen von North Carolina zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus. Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige. Im Laufe des Falles wird immer mysteriöser, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen...

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022, FSK: ab 12, 126 Min., vierte Woche!



GUGLHUPFGESCHWADER

„Glorreiche sieben Verfilmungen der Rita Falk-Krimis hat Ed Herzog bereits vorgelegt, den bayrischen Cop-Clan souverän zu Kultstatus selbst jenseits des Weißwurst-Äquators gebracht. Sein jüngster Streich erweist sich abermals als amüsantes Abenteuer im Kosmos des eigenwilligen Provinzpolizisten Franz Eberhofer, seiner sonderbaren Familie sowie der schrulligen Freunde. Die Zeit der gemütlichen Beziehungsgesprächen ist vorbei, diesmal geht es um Glücksspiel, abgeschnittene Finger und schiefwütige Geldeintreiber. Selbst beim titelgebenden selbstgemachten Guglhupf von Oma Eberhofer kennt das organisierte Verbrechen keine Gnade. Der achte Streich überzeugt mit gekonntem Timing, grotesker Situationskomik samt exzellentem Ensemble. Leberkäs-Wecken und Kreisverkehr-Gags sind wie immer Pflicht und komische Kür auch in dieser Eber-8-Episode.“ (programmokino.de) Nach zehn Jahren steht für den bayrischen Dorfpolizisten Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) endlich das Dienstjubiläum an, was man eigentlich gebührend feiern könnte – wäre da nicht das organisierte Verbrechen, unverhoffter Familienzuwachs und das Glücksspiel, die dem Beamten einen Strich durch die Rechnung machen.

R: Ed Herzog. D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Eisi Gulp, Enzi Fuchs, Gerhard Wittmann. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., siebente Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 15.9.2022 BIS 21.9.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DANCING PINA	18.00	18.00	18.00	15.30 18.15	18.00 21.00	18.00 21.00	18.00 21.00
DAS LEBEN EIN TANZ	15.45 17.15 20.00	15.45 17.15 20.00	15.45 17.15 20.00	13.15 15.45 18.30	15.45 17.15 20.00	15.45 17.15 20.00	15.45 17.15 20.00
DER GESANG DER FLUSSKREBSE	18.15 21.00	18.15 21.00	18.15 21.00	15.00 18.00!	18.15 20.45	18.15 20.45	18.15 20.45
THREE THOUSAND YEARS	20.45	20.45	20.45				
GUGLHUPFGESCHWADER				12.30	15.30	15.30	15.30
OVER & OUT	15.30	15.30	15.30	13.00			

Diese Vorstellungen laufen im Salon.

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

MITTAGSSTUNDE

ab 22. September Ingwer (Charly Hübner), 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine "Olen" nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in



für sie neuen Staat bleiben. Juliane Henrich setzt sich in ihrer filmischen Arbeit mit Raumfragen und der Transformation von Orten auseinander. In Text und Bild betrachtet sie dabei architektonische, begriffliche oder politische

Überschreibungsprozesse. Sie studierte Film, Kunst und literarisches Schreiben in Leipzig, Berlin und Jerusalem. **Am 30.9. um 19 Uhr stellt Juliane Henrich ihren Film persönlich vor.**

WEINPROBE FÜR ANFÄNGER

ab 29. September Der geschiedene Jacques (Bernard Campan), ein ruppiger Typ, betreibt allein einen kleinen Weinkeller, der kurz vor dem Bankrott steht. Hortense (Isabelle Carré), die sich für gemeinnützige Zwecke engagiert und entschlossen ist, nicht ewig Single zu bleiben, betritt eines Tages seinen Laden und sofort ist klar, dass da etwas zwischen ihnen ist. Also beschließt Hortense, sich für einen Weinverkostungsworkshop anzumelden. Als es erster zwischen den beiden wird, vertraut Hortense Jacques ihren sehnlichsten Wunsch an: ein Baby zu bekommen. Doch für Jacques geht das alles zu schnell.

VOR DER ZEIT

ab 29. September Eine Frau bricht auf in ein polnisches Dorf. Als Alter Ego der Regisseurin begibt sie sich auf die Suche nach etwas. Ein Vorfahre kommt aus dieser Gegend von Schlesien, erfahren wir. Der Film folgt ihr durch die sommerliche Landschaft. Sie begegnet Menschen deutscher und polnischer Herkunft, die nach Kriegsende ihre Heimat verlassen mussten oder in einem

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag **salon S**: 2,00€

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Finanzgruppe zusammen mit der LBSI NordWest lt. Zeitschrift Immobilienmanager 2021.

Sparkasse - Ihr Partner für den Immobilienverkauf in Bielefeld.



Bastian Klemme
Tel. 0521 294-2288
bastian.klemme@sparkasse-bielefeld.de



Nadine Kowsky
Tel. 0521 294-2285
nadine.kowsky@sparkasse-bielefeld.de



Marc Lehmkuhler
Tel. 0521 294-2261
marc.lehmkuehler@sparkasse-bielefeld.de



Jens Sommer
Tel. 0521 294-2287
jens.sommer@sparkasse-bielefeld.de

www.sparkasse-bielefeld.de/immobilien

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!